

STADT KARLSRUHE
Ortsverwaltung Stupferich

N i e d e r s c h r i f t Nr. 8 (Legislaturperiode 2024-2029)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich

am: Mittwoch, 07.05.2025

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.30 Uhr

in Karlsruhe-Stupferich, Sitzungssaal Rathaus

Vorsitzender: Ortsvorsteher Alfons Gartner

Zahl der anwesenden Ortschaftsräte: 13

Es waren anwesend:

FWV: OR Gartner, OR Baumann, OR Alexandra Link, OR Pallasch,
OR Müller-Rang

CDU: OR Jochen Nagler, OR Kast, OR Eldracher, OR N. Link, OR Brenk

GRÜNE: OR Sonnenbichler, OR Schuy, OR Rams

Es fehlten:

- **Entschuldigt:** OR Wipper

Schriftführer:

P. Nagel (OV Stupferich)

Sonstige Verhandlungsteilnehmer:

Herr Joram, Polizei Durlach

Herr Harz, TSK

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung am 25.04.2025 an die Ortschaftsräte ergangen ist. Zeit, Ort und Tagesordnung sind am 25.04.2025 auf der Homepage der Stadt Karlsruhe ortsüblich bekannt gegeben worden.

8. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 07. Mai 2025

Protokoll zu

TOP 01: Polizeiliche Kriminalstatistik für Stupferich 2024

Der Vorsitzende ruft den TOP auf und begrüßt den **Stellv. Revierleiter Herr Joram**.

Er sei erst seit dem 1. April auf der Stelle und stellt sich kurz vor. Er informiert, dass Herr Unger das Revier in Richtung Präsidium Pforzheim zum 15.07.2025 verlässt.

Er erläutert, dass die Statistik nur Hellfelddelikte welche angezeigt worden sind enthält. Im Dunkelfeld kommen Fälle nicht zur Anzeige wie Sexualstraftaten. Diese Zahl kann nur geschätzt werden.

Er betont, die niedrigen Zahlen sowie die Schwere der Fälle attestieren Stupferich eine sehr gute Sicherheitslage und erläutert dem Gremium einzelne Straftaten sowie deren Bedeutung an der Gesamtzahl. Die Präsentation wurde dem Gremium im Anschluss zur Verfügung gestellt.

OR Nagler (CDU) bestätigt, dass das gute Sicherheitsgefühl wahrnehmbar sei. Er erkundigt sich nach Streifenfahrten durch den Ort. **Herr Joram** bestätigt dies. Die Schichtkräfte vom Revier bestreifen Stupferich in festgelegten Diensten und Routen. **OR Nagler** sagt, die Bedeutung der Streife sei wichtig da Präsenz auch viele Straftaten vermeide.

OR Sonnenbichler (GRÜNE) bedankt sich für den Vortrag. Sie spricht eine Serie von SUV Diebstählen an und ob diese für die hohe Schadenssumme im Bereich Diebstahl verantwortlich wären. **Herr Joram** bestätigt die Diebstähle, er könne aber keinen aktuellen Ermittlungsstand zur Schadenshöhe mitteilen.

OR Baumann (FWV) erkundigt sich nach der Drogensituation in Durlach und nach zivilen Streifen. **Herr Joram** bejaht weiterhin zivile Streifen in einer üblichen Anzahl. Die Drogendelikte stehen im Verhältnis zum stadtweiten Schnitt im Rahmen. Im Vergleich zu Stupferich natürlich höher.

Der Vorsitzende bedankt sich bei **Herrn Joram**. Er weist auf Störungen am Grillplatz und am P+M Parkplatz hin. Auch hier werde wohl vereinzelt mit Drogen gedealt.

OR Nagler (CDU) erkundigt sich abschließend nach einem Vergleich mit Waldbronn und Karlsbad. **Herr Joram** meint, in Pfinztal seien die Zahlen viel höher im Vergleich. Mit Karlsbad und Waldbronn habe er keinen Vergleich.

8. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 07. Mai 2025

Protokoll zu

TOP 02: Neugestaltung des Volls-service bei der Abfallsammlung des Teams Sauberes Karlsruhe

Der Vorsitzende ruft den TOP auf und begrüßt **Herrn Harz** vom TSK. Herr Harz stellt sodann das Konzept zum neuen Voll- und Teilservice im Stadtkreis vor.

OR A. Link (FWV) bedankt sich für den Vortrag. Im Vortrag nannte Herr Harz die Möglichkeit für Bürger neue Standorte für Behälter im Vorgarten zu platzieren. Dies stehe im Widerspruch mit der Versiegelung von Flächen im Vorgarten. Wie gehe man damit um? **Herr Harz** sagt, hier müsse man eine individuelle Lösung je Standort finden und auch mit dem BOA sprechen.

Für Menschen mit Behinderung gibt es keine anderen Möglichkeiten als den Volls-service. Gibt es hier eine Ausnahme? **Herr Harz** sagt, dies sei nur mit Mehrkosten möglich.

OR Schuy (GRÜNE) erzählt über eine Fragestellung innerhalb seiner Fraktion: Wie erkennen die Mitarbeiter ob es an einem Haushalt Volls-service oder Teilservice gibt. **Herr Harz** sagt, es gibt Aufkleber auf den Tonnen und die Kollegen der Routen wissen genau welcher Haushalt für welches Modell bezahlt. Das ist Aufgabe der Teams und diese sind sehr professionell.

OR Schuy fragt ob es im Landkreis keinen Volls-service gebe. Herr Harz sagt, im Landkreis gibt es sogar nur noch Müllwägen mit Greifarmen. Hier wurde sogar Personal abgebaut.

OR Baumann (FWV) bedankt sich und meint, die Wahlmöglichkeit zwischen den Services finde er gut. Die umfassende Informationskampagne ist auch ein Schlüssel für gute Kommunikation mit den Bürgern.

OR Kast (CDU) hat zwei Fragen:

1. Bedeutet Straßenrand die Tonnen müssen an der Bordsteinkante stehen? **Herr Harz** erklärt, damit ist der Haltepunkt zum Fahrzeug gemeint. Dies wird in der Satzung klar definiert.
2. Kann man zwischen den Services beliebig oft wechseln? **Herr Harz** sagt es sei nur ein jährlicher Wechsel möglich.

OR Nagler (CDU) fragt, wieso die Preise der verschiedenen Services erst nach einer Entscheidung für einen Service bekanntgeben werden können? **Herr Harz** erklärt, dass erst, wenn man wisse wie viele Leute welchen Service wollen, die Gebühren kalkulieren könne. Dies ist eben bei der erstmaligen Bereitstellung so. Einen ungefähren Betrag wird es geben.

OR Eldracher (CDU) erkundigt sich, wie viel der GR bereit ist an Mitteln zur Verfügung zu stellen und wie viel wird auf den Bürger umgelegt im Bereich Volls-service? **Herr Harz** sagt man sei verpflichtet kostendeckend zu arbeiten und so werden die Gebühren auch kalkuliert. Damit bleibt die Belastung für den Haushalt sehr gering.

OV Gartner bricht eine Lanze für das TSK, man bemühe sich um sehr viele Bereiche und man sei auf einem guten Weg. Der noch junge Eigenbetrieb entwickle sich gut und finde gute Lösungsansätze. Bei den Wertstoffen sei natürlich noch zu arbeiten aber dies hänge nicht alles vom TSK ab. Er bedankt sich und verabschiedet Herr Harz.

8. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 07. Mai 2025

Protokoll zu

TOP 05: Mitteilungen

Der Vorsitzende informiert über den Pressetermin am Rückhaltebecken Zennerklamm am 15.05.2025.

Die Verwaltung habe sich in den letzten Wochen um eine ADAC Radservicestation bemüht. Der ADAC sehe keinen Bedarf da schon eine vorhanden ist beim Hotel Sonne.

Weiter informiert er über die jüngste GR-Sitzung: Die Stadt müsse Einsparungen von 80mio. in 2026 erreichen. Auch wurde der Flächennutzungsplan Windenergie beschlossen. Beim Flächennutzungsplan Solarenergie wurde die Fläche am P+M herausgenommen. Diese stünde nun doch als eventuelle Ausgleichsfläche im Raum.

8. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 07. Mai 2025

Protokoll zu

TOP 06: **Verschiedenes**

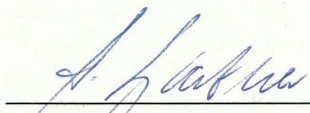
OR Sonnenbichler (GRÜNE) erkundigt sich nach dem Stand mit den Kippen-Aschenbechern an Haltestellen. Die Verwaltung habe noch keine Rückmeldung der VBK. OR Sonnenbichler informiert über eine Mail der VBK, dass dies in allen Stadtteilen in Ordnung ginge.

8. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 07. Mai 2025

Der Vorsitzende stellt fest, dass der öffentliche Teil der Sitzung hiermit abgeschlossen ist. Er bedankt sich bei den Ortschaftsräten, Bürger*innen und der Presse für die Anwesenheit.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20.30 Uhr.

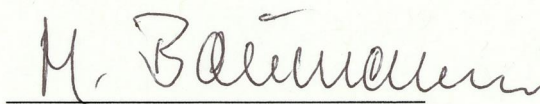
Der Vorsitzende:


Alfons Gartner, OV

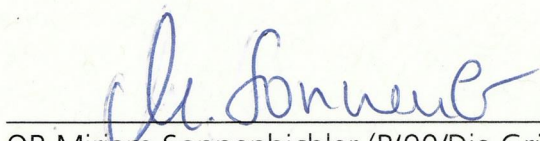
Protokollführer:


P. Nagel (OV Stupferich)

Urkundspersonen:


OR Manfred Baumann (FWV)


OR Jochen Nagler CDU


OR Miriam Sonnenbichler (B'90/Die Grünen)

